

Herrliberg, 05. Februar 2016

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 2015 der EMS-Gruppe:

Deutliche Ergebnissteigerung dank höherer Verkaufsmengen und Effizienzverbesserungen

1. Zusammenfassung

weltweit Geschäftsbereichen Die EMS-Gruppe, die in den Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte 2015 die Verkaufsmenge um 7.0% gegenüber Vorjahr. Währungsbedingt fiel der Nettoumsatz in Schweizer Franken um 3.4% tiefer aus als im Vorjahr; währungsbereinigt schloss er 3.7% über Vorjahr. Der mit Effizienzsteigerungen verbundene Geschäftsausbau mit profitablen Spezialitäten führte zu einem Anstieg des Betriebsergebnisses (EBIT) um 10.7% auf CHF 469 Mio. (423). Damit erreicht das Betriebsergebnis (EBIT) trotz erheblicher negativer Währungseinflüsse einen neuen Höchstwert.

Der konsolidierte Nettoumsatz belief sich auf CHF 1'905 Mio. (1'972) und fiel währungsbedingt 3.4% tiefer aus als im Vorjahr. Stark negative rohstoffbedingte Verkaufspreisnachlässe Währungseinflüsse sowie schmälerten den Umsatz in Schweizer Franken. In lokalen Währungen betrug das Umsatzwachstum 3.7% zum Vorjahr. Die Verkaufsmengen wurden um 7.0% gesteigert. Bei einer eher verhalten positiven Konjunktur gelang es einmal mehr, Neugeschäfte zu realisieren und die im Zuge der Freigabe des Schweizer Frankens zum Euro initiierte Wachstumsoffensive erfolgreich umzusetzen.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg auf CHF 469 Mio. (423) und um 10.7% zum Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich auf CHF 525 Mio. (478) und um 9.7%. Ein überdurchschnittliches Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten, unterstützt durch weltweite Effizienzsteigerungsprogramme, wirkte sich positiv auf das Ergebnis und die Ergebnismarge aus. Die EBIT-Marge erreichte 24.6% (21.5%), die EBITDA-Marge belief sich auf 27.5% (24.3%).

Der **Nettogewinn** erreichte CHF 383 Mio. (349) und lag 9.5% über Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich auf CHF 16.09 (14.66).

Der Cash Flow stieg um 8.5% auf CHF 439 Mio. (404).

Für das Geschäftsjahr 2015 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 11.00 (10.00) pro Aktie und einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.50 (2.00) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 13.50 (12.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2016** rechnet EMS mit einer insgesamt verhaltenen und instabilen Weltkonjunktur. Bedeutende sicherheits-, finanz- und wirtschaftspolitische Herausforderungen setzen Regierungen in allen Teilen der Welt unter Handlungsdruck. Unerwartete politische Handlungen und Eingriffe dürften zunehmen und weitere Verunsicherungen bei Konsumenten und Investoren auslösen.

Betreffend der eigenen Geschäftsentwicklung ist EMS durchaus zuversichtlich. Die erfolgreiche Strategie des weltweiten **Wachstums mit Spezialitäten** im Bereich der Hochleistungspolymere wird weiterverfolgt. Die Erschliessung der globalen Märkte mit neuen, innovativen Produkten und Anwendungen sowie der Ausbau der Marktposition stehen im Vordergrund. EMS erwartet für 2016 einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

Für Rückfragen verlangen Sie bitte: www.ems-group.com

Frau M. Martullo

+41 44 915 70 00

Fax +41 44 915 70 02

Tel.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2015 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2015	2014
Nettoumsatz	1'905	1'972
Veränderung zum Vorjahr	-3.4%	
In lokalen Währungen	+3.7%	
Mengenwachstum	+7.0%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) 1)	525	478
Veränderung zum Vorjahr	+9.7%	
In % des Nettoumsatzes	27.5%	24.3%
Betriebsergebnis (EBIT) 2)	469	423
Veränderung zum Vorjahr	+10.7%	
In % des Nettoumsatzes	24.6%	21.5%
Finanzergebnis	-10	-8
Ertragssteuern	-76	-65
Nettogewinn ³⁾	383	349
Veränderung zum Vorjahr	+9.5%	
In % des Nettoumsatzes	20.1%	17.7%
Cash Flow 4)	439	404
Veränderung zum Vorjahr	+8.5%	
Investitionen	55	52
Veränderung zum Vorjahr	+4.7%	
Eigenkapital ⁵⁾	1'290	1'250
In % der Bilanzsumme	68.2%	67.7%
Eigenkapital-Rendite	29.2%	27.4%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁶⁾	55.17	53.47
Anzahl Mitarbeiter	2'855	2'865

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation

Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

Betrieblicher Cash Flow

²⁾ EBIT = **E**arnings **B**efore **I**nterest and **T**axes

= Gewinn vor Zinsen und Steuern

= Betriebsergebnis

3) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

4) Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

⁵⁾ Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile

Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2015: 23'382'560 Aktien (31.12.2014: 23'382'560 Aktien)

3. Kurzkommentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Nettoumsatz

Mehrere ausserordentliche Einflüsse prägten den Nettoumsatz 2015. Bei einer eher verhalten positiven Konjunktur entwickelten sich die Geschäfte erfreulich und die Verkaufsmengen konnten um 7.0% gesteigert werden. Die Freigabe des Schweizer Frankens zum Euro Mitte Januar 2015 sowie rohstoffbedingte Verkaufspreisnachlässe führten jedoch zu einem Rückgang des Umsatzes in Schweizer Franken auf CHF 1'905 Mio. (1'972). In lokalen Währungen stieg der Nettoumsatz um 3.7% zum Vorjahr.

Wie erwartet, entwickelte sich das konjunkturelle Umfeld insgesamt verhalten positiv. Während sich die wirtschaftliche Entwicklung im NAFTA-Raum erfreulich präsentierte, zeigte China zwischenzeitlich deutliche Wachstumsverlangsamungen. Europa erholte sich leicht, unterstützt durch einen schwächeren Euro und tiefere Ölpreise. Die Schwellenmärkte Russland und Brasilien mussten erneut deutliche Einbrüche hinnehmen. Auch Japan gelang die Umkehr auf den Wachstumspfad nicht.

EMS realisierte die weltweit geplanten Neugeschäfte sowohl bei den Hochleistungspolymeren als auch bei den Spezialchemikalien erfolgreich und baute die Marktposition in allen Märkten weiter aus. Die Anfang Jahr ausgelöste Wachstumsoffensive führte zu Zusatzgeschäften in allen Absatzbranchen.

96.6% (96.1%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet, und zwar 48.9% (51.3%) in Europa (exkl. Schweiz), 27.6% (27.0%) in Asien, 17.9% (15.0%) in Nordamerika (NAFTA) und 2.2% (2.8%) in den übrigen Ländern.

3.2 Betriebsergebnis

Das **Betriebsergebnis** (**EBIT**) stieg auf CHF 469 Mio. (423) und liegt damit 10.7% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow **EBITDA** erhöhte sich auf CHF 525 Mio. (478) und um 9.7% gegenüber Vorjahr. Die **EBIT-Marge** betrug 24.6% (21.5%), die **EBITDA-Marge** 27.5% (24.3%).

Das erzielte Mengenwachstum mit profitablen Spezialitäten, sowohl im Hauptbereich der Hochleistungspolymere als auch im Nebenbereich der Spezialchemikalien, bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung bewirkte erfreuliche Steigerungen beim Ergebnis und bei der Ergebnismarge.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug CHF -10 Mio. (-8).

3.4 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'290 Mio. (1'250). Die **Eigenkapital-Quote** liegt bei 68.2% (67.7%). Die **Eigenkapital-Rendite** belief sich auf 29.2% (27.4%). Die Eigenkapital-Quote und die Eigenkapital-Rendite sind im Branchenvergleich unverändert hoch; sie belegen die nachhaltig überdurchschnittliche Ertragskraft von EMS.

3.5 Investitionen / Cash Flow

Im Jahr 2015 wurden Investitionen von CHF 55 Mio. (52) getätigt. Davon wurden 71.1% (55.7%) in der Schweiz, 11.7% (18.4%) in Asien, 10.9% (17.9%) in Europa, 5.9% (7.8%) in Nordamerika (NAFTA) und 0.4% (0.2%) in den übrigen Ländern investiert. Die Investitionen wurden mehrheitlich für den Ausbau der Kapazitäten eingesetzt.

Mit dem **Cash Flow** von CHF 439 Mio. (404) konnten die Investitionen von CHF 55 Mio. wiederum problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. Der erwirtschaftete Free Cash Flow belief sich auf CHF 384 Mio. (352).

Für Rückfragen verlangen Sie bitte: www.ems-group.com

Frau M. Martullo

+41 44 915 70 00

Tel.

Fax

4. Kurzkommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

lm Hauptbereich der Hochleistungspolymere gelang es. neue Strukturbauteile mit Hochleistungskunststoffen und innovative Prozessmaterialien für die Automobilindustrie lancieren. Die zu leistungsstarken, kostengünstigen und gewichtseinsparenden Lösungen mit Hochleistungskunststoffen von EMS führten zu zahlreichen Neugeschäften. Die Verkaufsmenge konnte insgesamt um 7.3% zum Vorjahr gesteigert werden.

Auch im Nebenbereich der **Spezialchemikalien** wuchs die Verkaufsmenge um 4.5%. Profitable Neugeschäfte wirkten sich dabei positiv auf das Ergebnis aus.

Tel.

Fax

5. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2015	%-Abw. Vorjahr	2014
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'655	-2.8%	1'703
- In lokalen Währungen		+4.5%	
- Mengenwachstum		+7.3%	
EBITDA	460	+10.8%	415
- In % des Nettoumsatzes	27.8%		24.4%
EBIT	411	+11.6%	369
- In % des Nettoumsatzes	24.9%		21.6%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	251	-6.8%	269
- In lokalen Währungen		-1.3%	
- Mengenwachstum		+4.5%	
EBITDA	65	+3.1%	63
- In % des Nettoumsatzes	25.9%		23.4%
EBIT	57	+5.0%	55
- In % des Nettoumsatzes	22.9%		20.3%
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'905	-3.4%	1'972
- In lokalen Währungen		+3.7%	
- Mengenwachstum		+7.0%	
EBITDA 1)	525	+9.7%	478
- In % des Nettoumsatzes	27.5%		24.3%
EBIT ²⁾	469	+10.7%	423
- In % des Nettoumsatzes	24.6%		21.5%

¹⁾ EBITDA Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

Betrieblicher Cash Flow

²⁾ EBIT Earnings Before Interest and Taxes Gewinn vor Zinsen und Steuern =

Betriebsergebnis

6. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt die Politik einer konsequent ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, der ordentlichen Generalversammlung 2016 die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 11.00 (10.00) pro Aktie sowie einer zusätzlichen **ausserordentlichen Dividende** von CHF 2.50 (2.00) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen also CHF 13.50 (12.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

7. Ausblick 2016

Für das Geschäftsjahr 2016 rechnet EMS mit einer insgesamt verhaltenen Weltkonjunktur. Bedeutende sicherheits-, finanz- und wirtschaftspolitische Herausforderungen setzen Regierungen in allen Teilen der Welt unter Handlungsdruck. Unerwartete Handlungen und Eingriffe in geld- und realwirtschaftliche Märkte zeichnen sich ab und dürften für beträchtliche Instabilität sorgen.

Europa hat wirtschaftlich seinen Tiefpunkt überschritten, unterstützt auch durch einen schwachen Euro und einen tiefen Erdölpreis. Im NAFTA-Raum könnte sich das Wachstum eher wieder verlangsamen. Mit einer Verlangsamung ist auch in China zu rechnen, allerdings auf einem bedeutend höheren Wachstumsniveau. Solange der Erdölpreis nicht stark ansteigt, dürften rohstoffbezogene Länder wie Russland und Brasilien nicht aus der Rezession finden.

Betreffend der eigenen Geschäftsentwicklung ist EMS durchaus zuversichtlich. Die erfolgreiche Strategie des weltweiten **Wachstums mit Spezialitäten** im Bereich der Hochleistungspolymere wird weiterverfolgt. Die Erschliessung der globalen Märkte mit neuen, innovativen Produkten und Anwendungen sowie der Ausbau der Marktposition stehen im Vordergrund. Allfälligen Instabilitäten wird EMS mit Flexibilität begegnen.

Für 2016 erwartet EMS einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

Tel.

8. Termine

- 3-Monatsbericht 2016 April 2016

- Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2016 15. Juli 2016

- Generalversammlung 2016 13. August 2016

- 9-Monatsbericht 2016 Oktober 2016

- Medienkonferenz / Jahresabschluss 2016 Februar 2017

* * * * *